

Crottendorfer Anzeiger mit Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen · Kirchennachrichten · Aktuelles und Historisches · Unterhaltung

Nr. 11 | November 2024 (Erscheinungstag: 30.10.2024)

35. Jahrgang | Preis: 0,70 €

*Bald is's wieder
so weit*

*Zum Start in die
Advents- und Weihnachtszeit*

laden

der Schnitzverein

„Schnitzsparte Heimatliebe Crottendorf“ e.V.

und die „Original Crottendorfer Blasmusik“

*alle Einwohner und Gäste
bei weihnachtlichen Weisen,
Glühwein, Tee und Bratwurst
zum*

**Pyramidenanschieben
im „Crottendorfer Park“**
am Freitag, den 29. November 2024 ein.

**17.00 Uhr erfolgt das Anchieben durch unseren
Bürgermeister Herrn Sebastian Martin.**

*Die beiden Vereine wünschen Ihnen eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit.*

Am Samstag, den 30. November findet der

**WALTHERSDORFER
WEIHNACHTS-
MARKT 2024**



auf dem Dorfplatz
in Walthersdorf statt.

Geplantes Programm:

14.00 Uhr
Pyramidenanschieben durch
unsere Bürgermeister

gegen 15.00 Uhr
kommt der
Weihnachtsmann.

Für die musikalische
Umräumung sorgen
der Männergesangsverein
Zschopautal sowie
der Posaunenchor
der Kirchgemeinde
Schlettau.

*Für das leibliche Wohl ist
wie immer bestens gesorgt.*

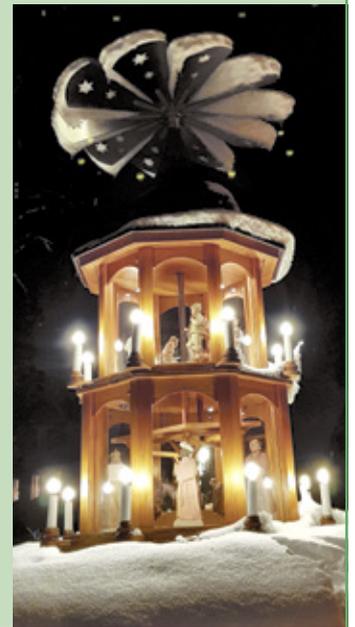


Bild von Mario auf Pixabay

Einladung zur Modellbahnausstellung des Erzgebirgischen Modellbahnclubs Cunersdorf / Crottendorf e. V.

Am 16./17.11., am 20.11. sowie am 23./24.11.2024 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

im Haus der Vereine – Alte Schule, August-Bebel-Straße 46, 09456 Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf

Präsentiert werden Anlagen in mehreren Vitrinen. Diesmal werden Modelle der Spurweite TT gezeigt.
Für Kinder gibt es ein tolles Beschäftigungsprogramm, u. a. Bastelstraßen, Spielbahnen und mehr.
Und auch an der Großanlage gibt's Neuigkeiten, z. B. Wechselteile, die sich im Bau befinden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 4. Gemeinderatssitzung

findet am
Donnerstag, den 05.12.2024, 19.00 Uhr,
im **Mehrzweckgebäude am Sportplatz** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>

Beschluss der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 24. Oktober 2024

33/24 Hebesatzsatzung 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf stimmt der vorliegenden Hebesatzsatzung 2025 zu. Eine Evaluierung der Hebesätze für die Grundsteuer soll innerhalb der Haushaltsplanung 2026 erfolgen. (einstimmig)

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf in seiner Sitzung am 24.10.2024 mit Beschluss Nr. 33/24 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Crottendorf erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine **Grundsteuer** nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine **Gewerbesteuer** nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(**Grundsteuer A**) auf der Steuermessbeträge 130 Prozent
 - b) für die bebauten und unbebauten Grundstücke
(**Grundsteuer B**) auf der Steuermessbeträge 427 Prozent
 - c) die baureifen Grundstücke (**Grundsteuer C**) werden nicht erhoben
 - d) für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen
(**Grundsteuer D**) werden nicht erhoben
2. Für die **Gewerbesteuer** auf der Steuermessbeträge 390 Prozent

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Crottendorf, den 25.10.2024



Sebastian Martin
Bürgermeister



Siegel

Stellenausschreibung



Die Gemeindeverwaltung Crottendorf stellt ab sofort in Kooperation mit dem Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e. V. einen Platz im Rahmen eines **Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)** zur Verfügung

➤ **im Bereich Umwelt und Technik**
im Bereich Bauhof / Hausmeister

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die
Gemeindeverwaltung Crottendorf, Personalmanagement,
Annaberger Straße 230 C, 09474 Crottendorf oder
per Mail an: personalamt@crottendorf.de.

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an Frau Reißmann
Tel.: 037344/765-34.

Das Ordnungsamt informiert

Winterdienst 2024/2025

Zur Durchführung eines reibungslosen Räum- und Streudienstes mit Räumgeräten im kommenden Winter bitten wir um Beachtung nachfolgender Hinweise:

- Parkende Fahrzeuge am Straßenrand behindern erheblich eine ordnungsgemäße Schneeräumung. Stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge deshalb auf den dafür vorgesehenen Stellplätzen oder auf dem eigenen Grundstück ab. **In engen Bereichen, das heißt an Stellen wo die Durchfahrtsbreite nicht mindestens 3,05 m beträgt, ist das Parken verboten.**
- Müllbehälter erst am Abfuhrtag morgens und nicht schon am Vortag abends an den Straßenrand stellen. Nach Leerung bitte die Müllbehälter so rasch wie möglich von den Straßen und Gehwegen wegstellen.
- Anpflanzungen, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, sind unverzüglich zurückzuschneiden. Sofern entlang öffentlicher Verkehrsflächen kein Rückschnitt erfolgt ist und Geäst in den Straßenraum ragt, können dort wegen Beschädigungsgefahr für Räumfahrzeuge keine Winterdienstarbeiten durchgeführt werden. Auf mögliche Haftungsfolgen der Grundstückseigentümer weisen wir in diesem Falle hin.

Die Gemeinde Crottendorf ist bei winterlichen Verhältnissen innerhalb der geschlossenen Ortslage verpflichtet, nur gefährliche und verkehrswichtige Bereiche zu streuen, um den Straßenverkehr zu sichern. Streumaterial für Privatpersonen ist in einschlägigen Geschäften zu erhalten.

Ihr Ordnungsamt

Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen	Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr	



► **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765-24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

Crottendorf	Scheibenberg (037349 663-18)	Schlettau (03733 6807-18)
Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Mo. 13.00 – 17.00 Uhr	Do. 13.00 – 17.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr		
Mi. geschlossen		
Do. 09.00 – 12.00 Uhr		
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr		

→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

ACHTUNG!
Ab dem 01.11.2024
bleiben das Rathaus und
das Einwohnermeldeamt
mittwochs geschlossen.

► **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-26

► **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2021 und Beteiligungsbericht 2022**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2021 und des Beteiligungsberichtes 2022 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Finanzverwaltung (EG, Zi. 2/1) statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnermeldeamtdaten

Zeitraum: 01.09.2024 – 30.09.2024

Geburten:	1 Erdenbürger	
Todesfälle:	5 Bürger	
Zuzüge:	15 Bürger	
Wegzüge:	9 Bürger	
Einwohner insgesamt:	3.905	
davon:	1.966 männlich	
	1.939 weiblich	

Ankündigung Ausgabe Dezember

Liebe Leserinnen und Leser,

Für die Dezemberausgabe können Sie uns gerne noch **bis zum 05.11.2024** Ihre Beiträge, Fotos und Annoncen zusenden.

(Hinweis: Bitte prüfen Sie, ob Texte, Gedichte und Bilder auch veröffentlicht werden dürfen.)

Zusendungen und Fragen richten Sie an
Rathaus Crottendorf, Frau Wolf,
037344 765-25 oder tourismus@crottendorf.de



Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

► Aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

► Rathaus Crottendorf, Zimmer 2

Frau Golz 037344 765-26 | buchhaltung@crottendorf.de

Ärzte

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
 Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr
 bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages
 Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
 116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

► Bereitschaftsdienste

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr
 Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

01.11.2024	Praxis Beate Dabel	Tel.: 037346 1376
	An der Pfarrwiese 92, Geyer	
02./03.11.2024	Praxis Lutz Zimmermann	Tel.: 03733 22453
	Adam-Ries-Str. 2, Annaberg-Buchholz	
09./10.11.2024	BAG Ch. Flegel / J. Schneider	Tel.: 03733 679030
	Str. der Einheit 19, Annaberg-Buchholz	
16./17.11.2024	Praxis Dr. med. dent. Steinberger	Tel.: 037344 8262
	An der Arztpraxis 56F, Crottendorf	
20.11.2024	Praxis Matthias Müller	Tel.: 037342 8194
	Siedlung 1, Sehmatal-Neudorf	
23./24.11.2024	BAG Kopffzentrum Erzgebirge	Tel.: 03733/21001
	Kleine Kirchgasse 9, Annaberg-B.	
30.11./01.12.2024	BAG Jan und Ulrike Horwath	Tel.: 03733 66046
	Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz	

Weitere Termine finden Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder in der Freien Presse.

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste: wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

28.10.–03.11.24	Zentrum für Kleintiermedizin	Tel.: 03733 66168 o. 0160 96246798
	in Annaberg-Buchholz <u>Kleintiere</u>	
	Tierarztpraxis Armbrecht	Tel.: 0162 9182739
	(Frau Dr. Bonow) in Schlettau <u>Großtiere</u>	
04.–10.11.2024	Tierarztpraxis Dr. Sandy Schulz	Tel.: 0174 3160020
	in Gelenau <u>Kleintiere</u>	
	Tierarztpraxis Armbrecht	Tel.: 0173 9542479
	(Frau Hein)/ in Schlettau <u>Großtiere</u>	
11.–17.11.2024	Zentrum für Kleintiermedizin	Tel.: 03733 66168 o. 0160 96246798
	in Annaberg-Buchholz <u>Kleintiere</u>	
	Tierarztpraxis Lindner in Thum	Tel.: 037297 476312
	<u>Großtiere</u>	o. 0162 3794419
18.–24.11.2024	Tierarztpraxis Ziebold	Tel.: 037341 574380
	in Ehrenfriedersdorf <u>Kleintiere</u>	

Tierarztpraxis Armbrecht Tel.: 0162 3280467

in Schlettau | Kleintiere

Tierarztpraxis Denny Beck Tel.: 0173 9173384

in Gelenau | Großtiere

25.11.–01.12.24 **Zentrum für Kleintiermedizin** Tel.: 03733 66168
 in Annaberg-Buchholz | Kleintiere o. 0160 96246798

Tierarztpraxis Armbrecht Tel.: 0162 3280467

in Schlettau | Kleintiere

Tierarztpraxis Lindner in Thum Tel.: 037297 476312

Großtiere o. 0162 3794419

Aktuelle Notdienste unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Bürgerpolizist

► Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger

Polizeistandort Oberwiesenthal, Bahnhofstraße 5, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Sprechzeit: Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 037348 9699 13 | Fax: 037341 5799 18

Internet: <https://www.polizei.sachsen.de/de/26404.htm>

(Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg.)

Störungsnummern

► MITNETZ STROM

Störungsnummer (Mo–Fr 0.00–24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► Allgemein

Unter www.stromausfall.de können Nutzer und Netzbetreiber

Störungen melden.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **mittwochs von 12.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!

Gemeindebibliothek

► August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf

Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Di. 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Do. 13.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **11. November 2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.

Wölfe in Sachsen – Kontaktdaten

► Wolfsbeauftragte des Erzgebirgskreises: Viola König

Telefon: 03735 601-6149

E-Mail: Viola.Koenig@kreis-erz.de

Internet: www.erzgebirgskreis.de/wolfsmanagement

Weitere Kontakte und Rufbereitschaft unter:

www.crottendorf.de/wirtschaft-leben/leben-wohnen/bereitschaftsdienste/



Dienste:

01.11.2024	19:00 Uhr	Grundlagen ABC-Einsatz/GAMS
08.11.2024	19:00 Uhr	Grundlagen Atemschutz Einsatz/ Einsatzstellenhygiene
15.11.2024	19:00 Uhr	Funkausbildung/Straßenkunde
22.11.2024	19:00 Uhr	Erste Hilfe/patientengerechte Rettung über DLK
29.11.2024	19:00 Uhr	Führungsunterstützung ELW/ Notbetrieb DLK
30.11.2024	17:00 Uhr	Weihnachtsfeier

Einsätze im September

**Einsatzalarm 049/24 am 02.09.2024 um 08:00 Uhr
BMA | Neudorf – Industriebetrieb**

Gemeinsam mit der Gemeindefeuerwehr Sehmatal wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Neudorf alarmiert. Mit Einschalten des Fahrzeugfunkes folgte bereits der Einsatzabbruch für unsere Kräfte, da die Anlage durch Bauarbeiten auslöste. Im Einsatz waren 14 Kameradinnen und Kameraden.

**Einsatzalarm 050/24 am 05.09.2024 um 08:49 Uhr
Brand Mittel | Elterlein – Grundschule**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Elterlein wurden wir zu einer Rauchentwicklung in die Elterleiner Grundschule alarmiert. Vor Ort stellten wir die Anleiterbereitschaft her und unterstützten im weiteren Verlauf bei der Belüftung. Dieser Einsatz war zum Glück nur eine unangekündigte Einsatzübung! Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 6 Kameraden verblieben am Gerätehaus.

Des Weiteren ist die Feuerwehr zu folgenden Einsätzen alarmiert worden:

**E-Nr.: 51/2024 am 08.09.2024 um 14:52 Uhr
BMA | Hotelgebäude Oberwiesenthal**

**E-Nr.: 52/2024 am 09.09.2024 um 06:11 Uhr
BMA | Hotelgebäude Oberwiesenthal**

**E-Nr.: 53/2024 am 12.09.2024 um 03:38 Uhr
BMA | Hotelgebäude Oberwiesenthal**

**E-Nr.: 54/2024 am 14.09.2024 um 17:03 Uhr
BMA | Hotelgebäude Oberwiesenthal**

**E-Nr.: 55/2024 am 22.09.2024 um 14:13 Uhr
Brand | Mittel Reisebus Oberwiesenthal**

**E-Nr.: 56/2024 am 23.09.2024 um 11:43 Uhr
BMA | Grundschule Elterlein**

**E-Nr.: 57/2024 am 29.09.2024 um 23:06 Uhr
BMA | Hotelgebäude Oberwiesenthal**

**E-Nr.: 58/2024 am 02.10.2024 um 06:38 Uhr
BMA | Oberschule Scheibenberg**

**E-Nr.: 59/2024 am 12.10.2024 um 01:51 Uhr
BMA | Industriebetrieb Crottendorf**

**Ausbildung Arbeiten mit der Motorsäge –
Schneiden unter Spannung stehender Bäume**

Am 04.10.2024 konnten wir Kreisausbilder Kam. Paul Schaarschmidt von der Feuerwehr Cunersdorf bei uns begrüßen. Unter

fachkundiger Anleitung konnten unsere Sägenführer am Baumbiegesimulator mehrere Einsatzszenarien üben.

Wir danken Kam. Paul Schaarschmidt für diesen konstruktiven und lehrreichen Dienstabend.



OT Walthersdorf



Treffpunkt Junggebliebene

Liebe Junggebliebene!

Im Monat November treffen wir uns am **26.11. um 15.00 Uhr** zum Bingo spielen. Wir freuen uns auf euch.

Das Team des Familienzentrums



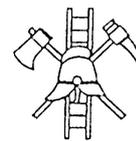
Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan November

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten im Gerätehaus:

04.11.	19:00 Uhr	Ausbildungsdienst
18.11.	19:00 Uhr	Ausbildungsdienst
30.11.	10.00 Uhr	Aufbau Weihnachtsmarkt

Wehrleitung



*Liebe Alters-
und Ehejubilare,*



nachfolgend genannte Alters- und Ehejubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

30.11. 85. Geburtstag Frau Gisela Bitterlich, Crottendorf
Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenklich Gute und immer beste Gesundheit.

05.10. 50. Ehejubiläum Eheleute Rüdiger und Verena Mannsfeld, Crottendorf



Den Ehejubilaren gratulieren wir ebenfalls aufs Herzlichste und wünschen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

eisernen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Enkeln, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Besonderer Dank gilt auch Pfarrer Herold, Bürgermeister Martin und Familie Viehweg.

Frohwald und Jutta Kropp





1990 – 2025
35 Jahre
Gemeindepartnerschaft



Im Frühjahr 2025 möchten wir das 35-jährige Partnerjubiläum mit der Marktgemeinde Feucht im Markt Feucht austragen. Es wird sich eine Abordnung auf den Weg machen, die sich bereits formiert hat. Die Partnerschaft unserer Gemeinden wurde am 27.10.1990 begründet. Viel ist seitdem passiert und gehalten hat die Verbindung bis heute. Und sie darf gern weiterhin wachsen und immer neue Impulse erhalten. Wer noch niemanden kennt, hat hier die Möglichkeit zum Einanderkennenlernen und Knüpfen von Kontakten. Wir nehmen jeden mit, der Interesse hat. Es wird in jedem Fall eine unterhaltsame Runde werden.

Gleichzeitig jährt sich auch die Partnerschaft der Marktgemeinde Feucht mit der Gemeinde Leutschach zum 35. Mal. Aus diesem Grund haben wir uns für einen Termin im Frühjahr entschieden, der mit dem Leutschacher Weinfest in Markt Feucht zusammenfällt.

Bisher geplanter Ablauf:

- Es wird einen Bustransfer seitens der Gemeinde geben. Die Anreise ist am Freitag, den 25.04., voraussichtlich gegen Nachmittag geplant.
- Anschließend Check-in im Hotel voraussichtlich im Stadtbereich Nürnberg – ca. 15–20 Minuten Fahrzeit. Danach gibt es ein gemeinsames Abendessen.
- Am Samstag wird es ein buntes Programm mit Stadtführungen, Wanderung etc. geben. Für Alt und Jung ist etwas dabei. **Bitte informiert uns über eure Interessen!**
- Ferner kann am Samstagnachmittag auch das Leutschacher Weinfest in Feucht besucht werden.
- Gegen Abend findet die eigentliche Partnerschaftsveranstaltung statt.
- Die Abreise ist für den Sonntag gegen Mittag geplant.

An dieser Stelle möchte ich gern dazu anregen, dass sich jeder gern an der lebendigen Gestaltung beteilige darf. Denn es ist die herzliche Verbundenheit aller Bürgerinnen und Bürger und der gewinnbringende Austausch und die Freundschaft, die Egal ob Verein, Gruppe oder Einzelperson, jeder ist gern willkommen etwas beizutragen. Wer Interesse hat, uns bei unserer Reise zu begleiten, ist herzlich eingeladen sich im Rathaus zu melden. Ich freue mich darauf!

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung aus dem Ort und freuen uns auf eine schöne Veranstaltung.

Sebastian Martin, Bürgermeister



**Treffen des ehemaligen
Seniorenclubs**

Liebe Seniorinnen und Senioren!
 Wir treffen uns am Mittwoch,
 den **06.11.2024**, um **14:30 Uhr**,
 im Landgasthof am Park.
 Wir freuen uns schon darauf.
 Jeder ist bei uns herzlich
 willkommen.

Jetzt geht's los!

Hallo liebe Crottendorfer und Waltherdorfer, wir sind die neuen Hortkinder und wollen uns ganz kurz bei euch vorstellen.

Seit August sind wir als die „Polarfüchse“ und die „Wüstenfüchse“ nachmittags auf dem Schießberg zu finden. Wir sind 37 tolle, aufgeweckte und neugierige Kinder, die in den nächsten 4 Jahren, gemeinsam mit Clemens und Dani, spielen, lernen und viel Neues erleben wollen. Zusammen möchten wir interessante Dinge in unseren Orten, Wiesen und Wäldern entdecken. Wir freuen uns auf viele spannende Geschichten, Abenteuer und natürlich auch auf euch. Also, bis bald.

So, nachdem sich die Kinder bei euch vorgestellt haben, wollen wir das jetzt auch bei euch tun. Also, wir sind Clemens und Dani und seit einigen Jahren Horterzieher auf dem Schießberg. Im letzten Schuljahr haben wir bereits die 4. Klasse gemeinsam betreut. Jedoch mussten wir sie leider weiterziehen lassen. Aber natürlich nicht, bevor wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei euch und euren Eltern bedankt haben. DANKE für die tolle gemeinsame Zeit mit euch, für die großartigen Erlebnisse, für den einen oder anderen Rückschlag, welchen wir gemeinsam gemeistert haben, für die vielen witzigen Momente und natürlich für das grandiose Finale. Wir wünschen euch von ganzem Herzen einen fantastischen weiteren Lebensweg nach euren Vorstellungen. Danke, dass wir eure Erzieher sein und euren Weg ein Stück begleiten durften.

Jetzt freuen wir uns aber auf die nächsten spannenden Abenteuer mit unseren „Wüstenfüchsen“ und „Polarfüchsen“.

Liebe Grüße

Clemens und Dani



Buchsommer erfolgreich beendet

Ein besonderes Angebot an die Kinder und Jugendlichen während der großen Ferien war auch dieses Jahr wieder der durchgeführte Buchsommer. Zur Auswahl standen wieder viele schöne, interessante Bücher. Egal ob Fantasy, lustige Geschichten, Abenteuer Geschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer in unserer Bibliothek war für jeden etwas dabei.

112 fleißige, lesehungrige Bücherwürmer nahmen an dieser Sommerferienaktion teil. Davon haben es 97 der teilnehmenden Kinder geschafft, drei oder mehr Bücher zu lesen und erhielten das begehrte Buchsommer-Zertifikat, verbunden mit einem kleinen Geschenk.

In Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen in den Nachbargemeinden war es möglich, mit Vorlage des Zertifikates die erste Note im neuen Schuljahr zu bekommen.

Allen herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Teilnahme!

*Das Team
der Bibliothek*



Wohnung zu vermieten

Hauptstraße 13, Walthersdorf
 2. OG links | 50,67 m² | Schlafzimmer
 Bad | Wohnküche
Familie Schmiedgen, Tel.: 03733 65239

**Wohnung, 49 m², separater Eingang,
Fußbodenheizung, Terrasse, Carport
zu vermieten**

S. Gafert, Tel.: 037344 13959

Grundschul NEWS

MONAT November 2024

Pinnwand – START

Wir haben Herbstferien... JUHU! Bevor diese aber richtig losgehen, erzählen die fallenden Herbstblätter wieder spannende Neuigkeiten aus der Grundschule.



Exkursion Dresden –

Klasse 4a & 4b



Interview von Fero:

1. Wie fandest du den Ausflug nach Dresden und was hat dir am besten gefallen, Henri?

Henri: *Es war geiler als ein normaler Schultag. Am besten fand ich den Spaziergang durch die Altstadt.*

2. Warum sind wir nach Dresden gefahren, Frau Pickert? Frau Pickert: *Wir sind nach Dresden gefahren, um den Landtag zu besuchen und um die Landeshauptstadt von Sachsen kennenzulernen.*

3. Wie ist der Tag abgelaufen, Elli?

Elli: *Gemeinsam mit der Klasse 4b sind wir mit dem Bus nach Dresden gefahren. Dort teilten wir uns auf. Wir haben zuerst den Landtag besucht und die 4b war in der Zeit die Altstadt erkunden, dann haben wir getauscht. In der Altstadt sahen wir erst den Dresdner Zwinger, dann den Fürstenzug, die Frauenkirche und zum Schluss liefen*

wir über die Brühlsche Terrasse, bevor uns der Bus wieder nach Crottendorf fuhr.



Fahrradprüfung – Klasse 4a & 4b



Interview und Text von Louisa:

1. Wie doll freust du dich auf die Fahrradprüfung? Alma: *sehr doll* Anni: *nicht so*

2. Hast du Angst vor der Fahrradprüfung?

Alma: *Nein* Anni: *Nein*

3. Wie oft fährst du Fahrrad?

Alma: *100 mal*

Anni: *30 mal*

4. Magst du Fahrrad fahren?

Beide: *Ja, auf jeden Fall.*

Die Klassen 4a und 4b waren in Annaberg zur Fahrradprüfung. Sie haben richtig Fahrradfahren gelernt und es hat ihnen viel Spaß gemacht. Die Klasse 4a hat am Donnerstag, den 19. September, für ihre Fahrradprüfung geübt. Am Freitag, den 20. September, hatten sie dann ihre Fahrradprüfung. Die Klasse 4b hatte am Dienstag, den 24. September, und am Mittwoch, den 25. September, ihren Übungs- und Prüfungstag. Mir hat das Üben für die Fahrprüfung und die Fahrprüfung viel Spaß gemacht. Das Erlebnis war cool.



Erlebnisberichte Dresden -
Nachbereitung der Exkursion 4b



Crosslauf Annaberg

Ergebnisse: 2 x Gold, 1 x Bronze, 3 x Platz 4

Gesamtschulwertung: Platz 3 von 13 Grundschulen

Herzlichen Glückwunsch!



Projekt zur Sensibilisierung von Kindern im Umgang mit Menschen mit Behinderung



Jetzt kommen wir...

Die neuen Reporter der Schülerzeitung stellen sich vor:



Ich heiße Fero. Mein Hobby ist Fußball. Ich bin 9 Jahre alt.



Ich heiße Lene, Ich bin 9 Jahre alt. Meine Hobbys sind schwimmen und Fahrrad fahren. Ich freue mich auf die Schülerzeitung.



Ich bin Louisa. Ich bin 10 Jahre alt. Meine Hobbys sind: reiten, tanzen, turnen und singen. Warum gehe ich in die Schülerzeitung? Weil ich gern schreibe.



Ich heiße Alma und bin 9 Jahre alt. Meine Hobbys sind reiten, flöten, singen, Fahrrad fahren, schwimmen... Ich freue mich jetzt in der Schülerzeitung zu sein.

Pinwand – Ende...

Jetzt sind alle Herbstblätter gefallen und alles ist berichtet! Gut für heute...

Freut euch von nun ab auf die Texte der neuen Redaktion.

Liebe Grüße aus der Grundschule,
das Redaktionsteam



Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatspruch: „Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“

aus dem 2. Petrus, Kapitel 3, Vers 13

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 6. November

19.30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade mit Kindergottesdienst

Montag, 11. November

19.00 Uhr Bibelgespräch „So ist Versöhnung“ nach Genesis 33,1-20

Mittwoch, 13. November

19.00 Uhr „Talitha Kumi-Friedensarbeit im Heiligen Land“ mit Pfarrer Meinel/Schneeberg in der Bibliothek Crottendorf

Freitag, 15. November

19.00 Uhr deutsch-japanischer Spielfilm „Perfect Days“ Wim Wenders 2023

EWIGKEITSSONNTAG – 24. NOVEMBER:

9.00 Uhr Gottesdienst, mit Gedenken an die Entschlafenen im Kirchenjahr 2023/2024 parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl
 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Samstag, 30. November

19.00 Uhr Lobpreisabend im Kirchgemeindeheim

Freude und Leid in der Gemeinde

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet::

Jürgen Schmiedgen und Juliana, geb. Wohlgemuth

Heimgerufen wurden:

Frau Sieglinde Süß, geb. Franke, 85 Jahre
 Frau Ilse Leichsner, geb. Büttner, 96 Jahre
 Herr Heinz Hunger, 83 Jahre
 Herr Christoph Heß, 80 Jahre
 Herr Gert Senß, 75 Jahre

Weihnachten im Schuhkarton 2024

Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken ...“ wollen wir uns auch dieses Jahr wieder bei der Aktion „Weihnachten in Schuhkarton“ beteiligen und bedürftigen Kindern damit Wertschätzung und Freude entgegenbringen.

Unsere Annahmestellen und Abgabetermine:

vom 11. bis 16.11.2024 → im Schreibwarengeschäft Ina Brandt
 → in der Drogerie Römmler
 zu den dort geltenden Öffnungszeiten
 und am 16.11.2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr
 → im Jugendzimmer
 der ev.-luth. Kirche (Kantorat)

Zusätzliche Informationen gibt es im Internet unter:

- www.weihnachten-im-Schuhkarton.org und bei
- Ines Jahn (Tel: 0162/3084160).



*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkle
unserer Trauer leuchten.*

Nachdem wir Abschied von unserer herzenguten Frau, Mutter, Oma und Uroma
Sieglinde Süß, geb. Franke
 genommen haben, danken wir allen von Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Joachim Süß und Familie

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag 03.11.2024 14:30 Uhr Frauenstunde
 Donnerstag 07.11.2024 19:30 Uhr Bibelstunde
 Sonntag 10.11.2024 17:00 Uhr DAFÜR, familienfreundliche Gemeinschaftsstunde
 Sonntag 17.11.2024 14:30 Uhr Bezirksbereichsgemeinschaftsstunde mit Eva-Maria Mönnig
 Sonntag 24.11.2024 17:00 Uhr DAFÜR
 jeweils donnerstags 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
 freitags 18:00 Uhr Teeniekreis
 samstags 10:00 Uhr Kinderstunde



Zionskirche Walthersdorf
 Kirchennachrichten
 auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch: „Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“
 aus dem 2. Petrus, Kapitel 3, Vers 13

Sonntag, 3. November

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. November

09.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr Gottesdienst in Crottendorf mit dem Chor Chornblume

Dienstag, 19. November

14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf

Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag)

10.00 Uhr Bittgottesdienst „Umkehr möglich“ in Crottendorf

Sonntag, 24. November

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 27. November

18.15 Uhr Bibelgespräch

☞ **Zu allen Veranstaltungen „Erzähl mir von Frieden“ sind die Gemeinde und alle Interessierten herzlich nach Crottendorf eingeladen.**

Offene Arbeit

Chor nach Absprache
 Jugendkreis sonnabends, 19.30 Uhr in Crottendorf
 Stunde der Hilfe Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlettau
 Frauenoase Mittwoch, 27. November, 09.00 Uhr im Betsaal Walthersdorf



Termine November 2024

Crottendorf:

Montag, 04. und 18.11., 19.30 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
 Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 21.11. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
 Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde
 Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Cranzahl:

Mittwoch, 06.11. 18.30 Uhr KOMMT ... Sprechstunde
 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
 Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche
 09465 Sehmatal-Cranzahl, Dorfstraße 19

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 13.11. 18.00 Uhr KOMMT... Punkt
 Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Mildenau:

Donnerstag, 07.11. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
 Treff: Evangelisch-methodistische Kreuzkirche Mildenau
 Königswalder Straße 3

Geyer:

Dienstag, 19.11. 18.18 Uhr KOMMT... 18:18 Geyer
 Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstr. 10, 09468 Geyer

Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen –

Naturschutzberatung im Altlandkreis Annaberg



Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer im Altlandkreis Annaberg tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA 2000-Gebieten.



Unser Beratungsangebot umfasst:

- Information der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) vor der Beantragung
- Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes der Richtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AuK/2023) & Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)

Wir informieren Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten.

Zum Ende des Jahres liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf der Beratung zum Teilnahmeantrag. Dieser ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an noch nicht beantragten Agrar- und Umweltmaßnahmen ab 2025. Ab 1. November bis 15. Dezember 2024 kann dieser gestellt werden.

Des Weiteren beraten wir auf Grünlandflächen, die für die Maßnahmen „Ergebnisorientierte Honorierung“ (ÖR 5 bzw. GL 1) vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Begehung auf ausgewählten Schlägen an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw. Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen untersetzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmenbegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer **03733/59677-0** oder informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot.

Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter:

➔ <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

Unsere Kontaktdaten:

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.
Am Sportplatz 14, 09456 Mildena
Tel.: 03733/596770
E-Mail: info@lpvme.de

Mehr über unsere Arbeit: ➔ www.lpvme.de oder

➔ facebook.com/LPVME und



➔ instagram.com/lpv_me



Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/ 2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes- ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

Im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

HERZLICH WILLKOMMEN
ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR
AM BSZ FÜR WTSE

16.11.
9-13 UHR

DAS ERWARTET UNSERE GÄSTE:

- Vorstellung unserer Bildungsangebote
- Beratung und Tipps zur beruflichen Orientierung
- Einblicke, Führungen, Vorträge, Experimente
- Wissen, Fragen, Antworten, Austausch
- Unterhaltung, Vielfalt, Musik und Imbiss

Wir freuen uns auf euch!

BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR WIRTSCHAFT, TECHNIK, SOZIALWESEN UND ERNÄHRUNG DES ERZGEBIRGSKREISES

AM STANDORT IN ANNABERG-BUCHHOLZ, BÄRENSTEINER STR. 2
UND AM STANDORT IN ZSCHOPAU, JOHANN-GOTTLÖB-PFAFF-STR. 1

www.bsz1-erzgebirge.de

SPÄTSCHICHT
Chemnitz - Erzgebirge - Mittelsachsen - Region Zwickau

100 Firmen,
zahlreiche Führungen
und vielfältige Berufe.

FREITAG
15. NOVEMBER 2024

Spätschicht 2024 findet am 15. November 2024 statt

Buchungen von Unternehmensführungen ab sofort möglich

Die Spätschicht 2024 findet am Freitag, den 15. November 2024, in Chemnitz, im Erzgebirgskreis, in Mittelsachsen und im Landkreis Zwickau statt. Über 100 Unternehmen nehmen insgesamt teil. Davon öffnen 55 Firmen im Erzgebirge ihre Türen für wissbegierige Besucher. Ab sofort ist das Buchungssportal aktiv und Besucher können kostenfreie Führungen online buchen.

Jobsuchende und Interessierte können im Rahmen der Spätschicht Einblicke in Unternehmen und produzierende Betriebe gewinnen, bei Werksführungen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins

Gespräch kommen und so die Unternehmen hautnah kennen lernen sowie den persönlichen Kontakt zur Berufsorientierung nutzen.

Im Erzgebirge beteiligen sich 55 Unternehmen mit insgesamt 200 Führungen an der diesjährigen Spätschicht, darunter sechs neue Partner. Von A wie ABUS Pfaffenhain bis W wie WESOBA Werkzeug- und Sondermaschinenbau GmbH, von Automatisierungstechnik über die Verarbeitung von Papier, Kunststoff und Metall – die Spannweite ist immens. Mit dabei ist auch wieder die Firma Ahlstrom Germany GmbH aus Bärenstein, die im vergangenen Jahr zum ersten Mal teilnahm. „Wir haben das erste Mal teilgenommen und sind zufrieden mit der Resonanz und der Organisation. Das positive Feedback der Teilnehmer motivierte uns, wieder über eine Teilnahme nachzudenken“, so die Firmenleitung.

Die Spätschicht bietet Arbeitgebern und Jobsuchenden beste Chancen, sich gegenseitig kennen zu lernen. Durch die Vielfalt der teilnehmenden Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen haben Neugierige die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Die Anmeldung zu den Führungen erfolgt unter:

➔ <https://www.industriekultur-chemnitz.de/>

Folgende Crottendorfer Unternehmen öffnen ihre Türen:

Hugo Stiehl GmbH

Ort: Gerichtsstraße 140, Crottendorf

Zeit: Führungen finden jeweils um 15.30 Uhr, 16.00 Uhr, 16.30 Uhr und 17.00 Uhr (Dauer ca. 1 h) statt.

HOPPE AG

Ort: Scheibenberger Str. 33a, 09474 Crottendorf

Zeit: Führungen beginnen ab jeweils 17.00, 18.00 und 19.00 Uhr und dauern etwa 1,5 h.

Sollten die vorhandenen Plätze nicht ausreichen oder es möchten sich Personen mit eingeschränkter Mobilität anmelden, wird darum gebeten, sich direkt bei der HOPPE AG unter 037344 7640 anzumelden.

Deine Zukunft bei HOPPE



HOPPE, der europäische Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Türbeschlägen und Fenstergriffen, bietet Dir eine abwechslungsreiche, solide und zukunftsorientierte Ausbildung.

Wenn Du bereit bist, Dich mit Deinem ganzen Willen zu engagieren, dann vermitteln wir Dir ab **1. August 2025** das nötige Wissen und Können bei einer Ausbildung als

- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Fachkraft für Metalltechnik** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d)
- **Gießereimechaniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Werkzeugmechaniker** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)



Interessiert? Dann melde Dich einfach bei Frau Carmen Lindner, Mitarbeiter-Betreuerin im Werk Crottendorf (Tel. +49 37344 764-132). Wir freuen uns auf Deine vollständige Bewerbung an carmen.lindner@hoppe.com.

Besuche uns im Rahmen der „Spätschicht“ am **15. November 2024**. Anmeldung zur kostenlosen Unternehmensführung unter www.industriekultur-chemnitz.de.

 HOPPE AG
Scheibenberger Straße 33a
09474 Crottendorf
www.hoppe.com



Auftakt Faschingssaison 2024/25

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Anzeigers für Crottendorf und Waltherdsdorf, die Faschingsgesellschaft Crottendorf startet in ihre **57. Saison 2024/2025**. Auch in dieser Saison hat sich der CDF wieder etwas Neues einfallen lassen!!!



Nach über 10 Jahren führen wir am 16.11.2024 wieder eine Faschingeröffnung bei einer Abendveranstaltung durch. Neben der Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister wird es die Krönung des Prinzenpaares, die Bekanntgabe unseres Mottos für die Februar- und Märzveranstaltungen, ein Einmarschprogramm, ein kleines Showprogramm und eine Mottoparty für den ganzen Abend geben.

Der Kartenvorverkauf startet ab 04.11.2024 bei Schreibwaren Brandt in Crottendorf und der Drogerie Grummt in Neudorf. Der Ticketpreis bewegt sich im unteren einstelligen Bereich ☺. Also Bademantel und Badehose raus, Hawaiihemd, Sonnenbrille und Strohhut bereitlegen und ab geht's zur

Auftaktveranstaltung der Faschingssaison 2024/25 16.11.2024 im Kaiserhof Neudorf

Unsere 3 tollen Tage im Februar und März finden allesamt wieder im Kaiserhof in Neudorf statt. Termine sind der **WEIBERFASCHING** am 27.02.2025, der **KOSTÜMBALL** am Samstag, den 01.03.2025 sowie der **KINDERFASCHING** am 02.03.2025.

Weitere Infos zum Fasching im Februar und März dann in den nächsten Ausgaben des Anzeigers.

Die Faschingsgesellschaft Crottendorf e.V. lädt Sie jetzt schon herzlich ein, im Februar und März in Neudorf unsere Gäste zu sein (reimt sich sogar ☺). Auf geht's in die 57. Saison der Faschingsgesellschaft CDF Crottendorf e.V. **Seien Sie dabei!**

Mit einem 3-fachen „SAUFT'S RUNTER“

Der Vorstand



Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e. V.

Es war einmal im Märchenwald ...

Am 22. September 24 war es wieder einmal so weit, zum 13. Mal hieß es beim EZV Crottendorf „Es war einmal...“, kommt mit uns in den Märchenwald!



Die 13. Auflage unserer Märchenwanderung stand dabei von Anfang an unter einem guten Stern, die Sonne ließ sich nicht lumpen und schenkte uns einen wundervollen Spätherbst.

Mit insgesamt 95 Kindern und deren Eltern wanderten wir gemeinsam auf unserem Otto-Peuschel-Höhenweg und trafen an neun Stationen auf bekannte Märchenfiguren. Dornröschen las mit den Kindern aus dem Märchenbuch, beim tapferen Schneiderlein konnten die Kinder dem Schneider beim Überlisten der Riesen zuschauen. Beim Tischlein-deck-dich gab es eine kleine Stärkung für die Kinder und das Rumpelstilzchen lief auch in diesem Jahr wieder zu Höchstform auf.

Der Froschkönig rettete die goldene Kugel der Prinzessin und als der Wolf dem Rotkäppchen begegnete, waren auch so manch vorlaute Kinder plötzlich ganz brav! (Die Investition ins neue Wolfskostüm hatte sich gelohnt...) Ein weiteres tolles Märchenbild zeigte sich bei den sieben Geißlein oder bei Frau Holle. Alle Märchenbilder wurden in liebevoller Kleinarbeit durch unsere Vereinsmitglieder aufgebaut und zusammen mit den naturgegebenen Möglichkeiten rund um den Liebenstein war es wieder eine tolle Wanderung, bei feinstem Wetter und einzigartigen Blicken in unsere wundervolle erzgebirgische Heimat. An diesem Tag zusätzlich mit einem Hauch von Zauber aus dem Märchenbuch.

Als dann zum Schluss noch der Berggeist seine Schatztruhe für unsere kleinen Wanderer öffnete und es Leckeres vom Grill gab, waren sich alle einig: „Dos war fei wieder schie!“

Damit der EZV solche Veranstaltungen immer wieder für alle anbieten kann, braucht es jedes Jahr Unterstützer. Bei denen möchten wir uns ganz herzlich bedanken, ohne unsere Sponsoren wäre das nicht möglich. Danke an die Grenzwald-Destillation für die tollen Urkunden. Ein Dank geht auch raus an die Hofmühle, die uns mit Holz für unsere Bauwerke versorgt hat und was wäre die Märchenwanderung ohne Versorgung, deshalb ein Dankeschön an die Fleischerei Schulz. Nicht zuletzt vielen Dank an unseren Bürgermeister und die Gemeinde Crottendorf, die uns bei unseren Veranstaltungen immer unterstützen.

Wem natürlich auch ein riesiger Dank gehört, das sind unsere Mitglieder, die jedes Jahr aufs Neue planen, organisieren, bauen und werkeln und dann letztendlich in Kostümen im Wald stehen und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Die ersten Überlegungen für die 14. Auflage der Märchenwanderung laufen schon. Auch da brauchen wir wieder euch alle, damit es auch 2025 heißen kann: „Dos war fei schie!“

Heike Pelloth, EZV Crottendorf

35. Annaberger Klöppeltage

Wie in jedem Jahr führen die Crottendorfer Klöppelfrauen auch diesmal nach Annaberg, um im Erzhammer an den Annaberger Klöppeltagen teilzunehmen. Wie immer – und doch ganz anders! Denn diesmal waren sieben klöppelbegeisterte Kinder mit von der Partie.



Alles begann bei einem „Schnuppertag“ der Hortkinder einer 4. Klasse im vorigen Jahr. Einige Mädchen waren so von der Kunst des Klöppelns begeistert, dass sie gleich in der darauffolgenden Woche ins Vereinszimmer des EZV Crottendorf kamen. Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr beginnt dort der Klöppelunterricht für Kinder, geleitet von Elisabeth Georgi mit Unterstützung durch Ingrid Bitterlich. Da alle „Neuen“ mit Eifer bei der Sache waren, konnten sie schon bald erste Erfolge verzeichnen. Der Höhepunkt war nun die Teilnahme an den Annaberger Klöppeltagen. Alle Mädchen kamen in einer schicken Tracht und auch unsere Erzgebirgstracht durfte nicht fehlen.

Es ist doch wunderbar, dass sich immer wieder Kinder für das Klöppeln interessieren und das Wissen um diese alte Tradition weitergeben werden kann.

Monika Tietze

Einladung zum Basteln

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern, der Winter kommt nun mit großen Schritten und schon bald steht die Weihnachtszeit vor der Tür.

Wie jedes Jahr findet am 2. Adventswochenende unser Crottendorfer Weihnachtsmarkt mit Musik und leckerem Essen statt. Wir hoffen, dass uns auch dieses Jahr der Weihnachtsmann wieder besuchen wird. Da wir wissen, wie gerne ihr bastelt, soll auch dieses Jahr unsere Bastelstube für euch geöffnet werden. Da aber auch die Weihnachtswichtel manchmal Hilfe von euch Kindern brauchen, möchten wir vor dem Weihnachtsmarkt bereits mit euch ein paar Ideen zum

Basteln sammeln und ausprobieren. Aus diesem Grund laden wir euch herzlich

**am 09.11.2024, ab 14:00 Uhr
in unser Vereinszimmer im Rathaus
zum Weihnachtsbasteln ein.**

Material stellt der EZV Crottendorf und was beim Basteln natürlich nicht fehlen darf – Plätzchen, Kuchen und leckere Getränke. Wie immer dürft ihr eure Bastelarbeit dann mit nach Hause nehmen und schon zum ersten Advent euer Heim damit dekorieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Bastler und einen geselligen Nachmittag!

Eure Heike, Michaela und Nicole



Die schnellsten Crossläufer des Erzgebirges kommen aus Crottendorf

Judith und Jakob Wendler aus Crottendorf haben beim Crosslauf-Finale in Gebirge/Gelobtland am 01.10.2024 den Sieg in ihrer Altersklasse erkämpft und dürfen sich nun beide Erzgebirgsmeister nennen.

Die sechsjährige Judith setzte sich auf dem 600 m-langen Rundkurs gegen 6 weitere Läuferinnen durch und sicherte sich vor einer Schülerin von der Grundschule Großbrückerswalde (Platz 2) sowie einer Starterin von der Goethe-Grundschule Olbernhau (Platz 3) in der Altersklasse W6 GOLD.

Seit August dieses Jahres besucht Judith die Grundschule Crottendorf. Jakob ist Schüler der sechsten Klasse der Neuen Oberschule Crottendorf und sammelte bereits im vergangenen Jahr Erfahrungen beim Crosslauffinale in Gebirge/ Gelobtland: Er holte damals den Vize-Erzgebirgstitel nach Crottendorf. Dieses Jahr sicherte er sich dank seiner starken Laufleistung in der Altersklasse M12 den Sieg und verwies acht weitere Starter auf die Plätze. **Herzlichen Glückwunsch!**

Insgesamt 271 Läufer aus allen Einrichtungen des Erzgebirgskreises nahmen am Finale teil.

Alle Ergebnisse unter → <https://schulsport-annaberg.jimdo.com>

SV Neudorf e. V.



Danksagung

Es gibt keinen Abschied für diejenigen, die in Gott verbunden sind.

Für die liebevolle Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben



Christoph Tippmer

* 14.02.1939 † 11.09.2024

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Herold, den Musikern und dem Bestattungsdienst Johannes Mann.

In Liebe und Dankbarkeit
**Sohn Jürgen und Anne
Enkel Hermine, Georg und Elena**

Crottendorf, im Oktober 2024

Chronik

Zuchthaus Bautzen – das „Gelbe Elend“

Was denken Jugendliche, wenn sie diesen Namen hören? Und was denken Crottendorfer, wenn sie sich daran erinnern, dass sie dort eingesperrt waren? In diesem sowjetischen Speziallager (1945 – 1950) waren anfangs NS-Funktionäre eingesperrt und Personen, die irgendetwas mit ihnen zu tun hatten. Wer beschuldigt wurde, Spionage oder antisowjetische Propaganda betrieben zu haben, kam dahin und musste unter den unmenschlichen Bedingungen, die dort herrschten, versuchen zu überleben. In dem völlig überbelegten Zuchthaus brachen Krankheiten wie Typhus, Lungenentzündung usw. aus, die zusätzlich durch die Unterernährung oftmals den Tod der Häftlinge zur Folge hatten. Die Kälte im Winter kam noch dazu, denn es gab keine wärmende Kleidung, die die geschwächten Körper schützte. Erneut bekam ich die Möglichkeit, einen Bericht im Anzeiger drucken zu lassen, die Namen jedoch nicht zu veröffentlichen.

Der erste Bericht ist von der Ehefrau eines Mannes, der schon verstorben ist. Er konnte lange nicht über die Jahre in Bautzen sprechen. Er war erst 14, als er das alles erleben musste.

„... wurde in Crottendorf geboren und wuchs bei seinen Großeltern auf, er hatte eine glückliche Kindheit. Seine Mutter verstarb, da war er gerade zwei Jahre alt. Im Frühjahr 1945 begann er eine Lehre als Schuhmacher. Es war an einem Tag im August, er wusch sich gerade ab, weil er eben von der Arbeit nach Hause gekommen war, da stand ein Polizist in der Tür und forderte den noch nicht Fünfzehnjährigen auf, mitzukommen, zwecks einer Befragung, es würde nicht lange dauern. Dieser Polizist handelte auf Befehl von russischen Offizieren, die Befragungen wurden von diesen Offizieren auch geleitet, so in Annaberg und auch in Chemnitz, sowie auch in Bautzen. Aus dieser kurzen Zeit wurden drei Jahre. Kurz vor Ende des Krieges 1945 hatten er und noch andere 7 Jugendliche eine Unterweisung, wie sie eine Waffe handhaben sollten. Diese Unterweisung mussten sie wegen Schweigepflicht unterschreiben, sie hatten aber nie eine derartige Waffe gesehen, geschweige denn, eine in der Hand gehabt. Auf Grund dieser Unterschriften wurden diese Jungen erst nach Annaberg ins Gefängnis gebracht, dann nach Chemnitz ins Kaßberggefängnis, danach ging's ab nach Bautzen in's ‚Gelbe Elend‘. Die Angehörigen hatten keine Ahnung von all dem, sie wussten weder, wo die Jungen waren, noch wann und ob sie wieder nach Hause kommen, sie haben in dieser Zeit auch von keiner Seite irgend eine Nachricht erhalten. Die Angst und Sorge seiner Großeltern muss ja unendlich groß gewesen sein, hatten sie doch schon die Mutter des Jungen verloren, zehn Jahre später starb ihre zweite Tochter an Diphtherie, nun die Sorge um den geliebten Enkelsohn – unvorstellbar.“

Viele Jahre später verfasste er diese Zeilen:

„Es war vor dem Ende des zweiten Weltkrieges im Jahr 1945. Sportvereine, Kulturvereine un -gruppen oder annere Vereine warn alle verbuten oder unterbesetzt, bluß is Kino gobs noch, un do wolltn mir hie, dr ... mei Nachbar un ich. Aber unner Pech war, doß dr Oberlehrer Zauß im Zentralcafé gwuhnt hot, un dar war aah noch Bataillonskommandeur vom Volkssturm. Un nu gieht mei Geschicht lus:

De Dietrichmühl vor 65 Gahrn, dr Krieg war noch net aus, mir wolltn grod ins Kino gieh, do kam dr Oberlehrer Zauß. „Hallo, ihr beiden Herrn“, gemaant war ich un mei Nachbar. „das Kino ist für euch schon aus“, su sprach dr Oberlehrer Zauß. „Kraft meines Amtes als Bataillonskommandeur geb ich den Befehl mit dem Ziel, macht euch sofort auf zur Dietrichmühl. Eure Aufgabe ist ganz einfach und schlicht – Telefondienst – vergesst das ja nicht, und nicht nur heute, nein die ganze Nacht ohne Pause, dann dürft ihr erst wieder nach Hause. Ist der Feind irgendwo in Sicht, sofort anrufen, das ist eure Pflicht.“ Zum Schluss gobs als Proviant e paar Butterbemme un e polnische Wurscht, un aah noch e Flasch Limo for dan Durscht. Mir habs net gesat, bluß gedacht: „Dar fängt itze a ze spinne, mir zwee solln wuhl noch dan Krieg gewinne?“ Nu standen mir do, mir zwee Deppn, do half kaa Zischen un aah kaa fleppen, mir sei fix eham un habn Bescheid gesat, „Mir brauchn heit kaa Assen un kaane Betten, mir müssen heit noch ne Endsieg retten!“ Mei Nachbar tat schie warn, nu drauf off de Räder un mir konntn starten. Über de Illich-

Höh, nu dr Hammerstroß nei, gings zer Wolfnermühl, wann wärn mir dä an dr Dietrichmühl sei? Bei dr Wofnermühl, oh du Graus, sogs fei net wie ball Frieden aus. De Volkssturmmanner hattn sich im Grobn versteckt un de Panzerfaust noch vorne gereckt. Die wärn aah lieber drham gebliebn, als do im Schützengrobn ze liegn. De Sonn stieg hintern Wald drübn nei, ball müsst mr doch an dr Dietrichmühl sei. Aber dort wu dr Wag von dr Stroß wag gieht, plötzlich e Panzersperr dort stieht, un bluß ze dan Zwack, schnett mr aafach de Randfichten wag, quar über de Stroß, su e fufzig Meter lang, logn nu die schinn grußen Baam, denn de Obersten ham agenomme, de Panzer könntn von dr Miebe raufkomme, un wagn de Baam wern de Panzer doch net wetter komme, dr Volkssturm mit de Panzerschrack sollten blosen die Dinger afach wag. Doch zum Glück ihr guten Leit, kams fei gar net arschtsuweit. Nu endlich warn mir do am Ziel, vier uns stand de Dietrichmühl. Do drinne sogs ganz friedlich aus, doch Manner warn do kaane meh im Haus. Strom gobs do bei Tog un Nacht, durch Wasserkraft ham se dan gemacht. Dos Büro war uns zugewiesen, mit en Telefon un mit Blick ze de Wiesn, e Tisch un ah zwee Stühl, dos war ganz nett, aber for de Nacht kaa Bett!! Dor Chef hot uns Bescheid gesat, mir solln uns malden, natürlich per Draht. Dos ham mir aah esu gemacht, un nu gings nei in de Nacht. Ihr guten Leit, ich ka's eich song, jede Stund häret mer in Gedanken schlogn. War in dar Nacht aah kaa Gefahr; mir durften net schlofn, dos war uns klar. Su wur de Nacht zur Ewigkeit, do denk ich heit noch dra, ihr Leit. Nu endlich kam de Sonn aah raus, un mir ginge abwachselnd mol außer Haus, de frische Luft, die tat uns gut, un mir hattn wieder neie Mut, aber mir konntn noch net hamwerts starten, mir mussten doch off'n Befehl vun ubn noch warten. Von de Panzer war ringsim nischt ze saah, bluß de Tiefflieger tatn ab un zu von ubn wos runner haa. Inzwischen wars nu Mittag wurn, bei de Füß hing do schie dr Mogn. Endlich kriegeten mir Bescheid, mir konntn ham gieh, es wur fei Zeit. An dan Ohmd hätten mir kenne ins Kino gieh, aber mir trauten uns net wieder hie. De Dietrichmühl stieht heit noch do, se wur e paarmol imgebaut, un se kennt uns viel drzähl'n, von früher un aah noch von heit, drinne warn aah immer wieder annre Leit.“

– Fortsetzung folgt –

Chronisten Crottendorf
Marion Schulze

Zum 30-jährigen Jubiläum „Sportfrauen des Familien- zentrums Crottendorf“



Am 27. September 2024 feierten wir unser Jubiläum „30 Jahre Frauen- und Seniorensport im Familienzentrum“. Es ist nicht selbstverständlich, dass ich diese lange, gemeinsame Zeit mit Euch erleben durfte und deshalb war es mir ein Bedürfnis und eine Freude, ein großes Fest mit Euch zu feiern. Mit ca. 100 Gästen war die Feier im Dartraum bei Kay Linke eine gelungene Veranstaltung. Ein großes Dankeschön gilt allen, die meiner Einladung gefolgt sind und mit dabei waren, für ihre finanzielle Unterstützung, Glückwünsche und Geschenke.



Dankesworte vom Bürgermeister

Schön, dass ihr da wart:

- unser Bürgermeister Sebastian Martin
- die Gleichstellungsbeauftragte Frau Lämmel vom Landratsamt Erzgebirgskreis

- meine Übungsleitervertretungen Brigitte Günther und Daniela Tippmer
- die Sportfrauen aus Schwarzbach, Geyer und Hermannsdorf
- fast alle meiner treuen 50 Crottendorfer/Walthersdorfer Sportfrauen
- das Mitarbeiter- Team vom Familienzentrum und alle meine fleißigen Helfer, die die Vorbereitung und Ausgestaltung der Feier unterstützt haben



Eine Tanzdarbietung meiner Sportfrauen

Für die musikalische Umrahmung der Feier danke ich Jörg Meyer und für die Tanzdarbietung meinen fitten Sportmädels. Mit besonderen Highlights und Einlagen überraschten uns außerdem die Singenden Hutschachteln vom Familienzentrum und die Faschingsgesellschaft CDF mit Tänzen und Sketchen.

Ich hoffe und wünsche uns allen beste Gesundheit und Freude am Sport und noch viele Jahre in guter Gemeinsamkeit.

Sport frei!

Eure Renate

Herzlichen Dank an Renate!

Als Gründungsmitglied unseres Familienzentrums arbeitet Renate Nestler seit September 1992 ohne Unterbrechung ehrenamtlich im Vorstand unseres Vereins aktiv und sehr verantwortungsvoll mit. Die von ihr 1994 ins Leben gerufene Frauen- und Seniorensportgruppe unseres Familienzentrums feierte im September 2024 ihr 30-jähriges Jubiläum.



Aktuell treffen sich 65 Frauen im Alter von 60 bis 84 Jahren regelmäßig einmal wöchentlich, um in Gemeinschaft Körper und Geist fit zu halten. Angefangen hat es vor 30 Jahren in einem kleinen Raum unseres Familienzentrums mit einigen wenigen.

Die beständige fürsorgliche Betreuung und einfühlsame Anleitung durch unsere Übungsleiterin Renate hat sich schnell durch Mund-zu-Mund-Propaganda in Crottendorf und Umgebung herumgesprochen. So fanden sich immer mehr sportbegeisterte Frauen und Seniorinnen zu den wöchentlichen Trainingsstunden ein. Zeitweise waren es bis zu 80 Teilnehmerinnen, die nur von ihr allein angeleitet und betreut wurden. So musste bald nach größeren Räumlichkeiten Ausschau gehalten werden. Viele Jahre traf man sich in der Turnhalle der Grundschule Crottendorf und seit 2017 findet das wöchentliche Training in vier Gruppen jeden Montag und Mittwoch im Mehrzweckgebäude am Crottendorfer Sportplatz statt.

Auf dem Programm stehen Gymnastik, Beckenbodentraining, Aerobic, Sport für Mollige, Ballspiele, Gedächtnistraining und Seniorentanz. Einstudierte Tänze wurden zu Vereins- und Dorffesten sowie zu Seniorensportfesten des Erzgebirgskreises öffentlich präsentiert.

Um ihren Sportfrauen viel Abwechslung und Neues bieten zu können, besuchte Renate Nestler u. a. regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen über das Bildungswerk des Landessportbundes Sachsen.

Zusätzlich werden von ihr Aktivitäten wie Wandern, Fahrradtouren, Besuch von Thermalbädern, Bowling und jährlich drei zusammenhängende Trainingstage im Sportpark Rabenberg u.v.m. für ihre Sportgruppen organisiert und durchgeführt.

Zur Tradition geworden, findet jedes Jahr eine große Begegnungsveranstaltung mit anderen Sportgruppen des Erzgebirgskreises statt, wo neben Geselligkeit auch die gemeinsamen sportlichen Aktivitäten eine große Rolle spielen. Auch sonst kommt das Feiern nicht zu kurz, wie z. B. bei runden Geburtstagen, Weihnachtsfeiern und Grillpartys, die stets liebevoll mit viel Mühe und Kreativität von Renate vorbereitet werden. So gibt es für alle Teilnehmerinnen neben dem wöchentlichen Training auch immer viele schöne gemeinsame Erlebnisse und Begegnungen.

Aber auch Kranken- und Geburtstagsbesuche sowie die Aufrechterhaltung des Kontaktes zu nicht mehr aktiven ehemaligen Sportfrauen, vor allem zu Einsamen und Alleinstehenden sind für Renate eine Herzensangelegenheit und mit großer Genauigkeit achtet sie darauf, dass niemand vergessen wird.

Die Seniorensportgruppe mit Renate an der Spitze schenkt den Frauen (ab und zu war auch mal ein Mann dabei) seit 30 Jahren Fitness, Gesundheit, soziale Geborgenheit und viele fröhliche Stunden in Gemeinschaft. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz dient Renate Nestler sowohl dem Sport wie dem Gemeinwohl. Dafür wurde sie von uns im Rahmen der 30-jährigen Jubiläumsfeier geehrt.

Liebe Renate, wir danken Dir für deinen langjährigen, beständigen Einsatz mit Herz! Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude am Sport und persönliches Wohlergehen!

Im Namen Deiner Sportfrauen,

aller Mitstreiter und des Vorstandes vom Familienzentrum Crottendorf e.V.
Gabi Fritsch

Baustellen? Kein Problem!
Informationen über Baustellen direkt auf Ihr Handy

MUNIPOLIS

Die Redaktion erinnert:

Redaktionsschluss für den Dezember-Anzeiger: 05.11.2024!
(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)
Die Dezember-Ausgabe erscheint am 29.11.2024.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0 · www.crottendorf.de
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister
Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien, Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich. Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.



Of der Wfabanf

Großvatergeschichten

Vorladung

Ich will noch erwähnen, wie breit gefächert unser neuer Kundenkreis war: Unter den Dolmetschern befanden sich auch etliche junge Frauen, teils deutscher, teils russischer Nationalität, denen wir Garderobe anfertigen mussten. Eine Maria war dabei und auch eine Marie. Weiter lese ich „Oberstleutnant aus Chemnitz“, „Oberst Slobin“, auch die Stadtkommandanten von Annaberg und Oberwiesenthal kamen zu uns. Ein Oberleutnant aus Beierfeld bekam einen Ledermantel, ein einfacher Soldat aus Wolkenstein einen Anzug. Oft taucht die Bezeichnung KAPITÄN auf. Dieser Dienstgrad war bei den Russen nicht nur den Seestreitkräften vorbehalten. Für einige Feldwebel und Unterleutnants mussten wir arbeiten, Chauffeure bekamen ihre Garderobe. Der damals in Crottendorf von den Russen eingesetzte Ortskommissar Fuchs, der die Offiziere oft begleitete, kriegte auch seinen Ledermantel.

Als die AEG als Kaserne für die russische Besatzung in Crottendorf eingerichtet wurde, gab's besonders viel Arbeit für uns. Auch für viele „gewöhnliche“ Soldaten arbeiteten wir leichte Sommer-Uniformen. Es sprach sich bei den Soldaten in der AEG herum, wo sich in unserem Haus die Werkstatt befand und dass dort auch hübsche Lehmmädel am Fenster saßen. Die Russen machten sich den Spaß und blendeten im Nachmittags-Sonnenschein mit Spiegeln in unsere Werkstattfenster, um die Mädchen zu necken. Diese Art Vergnügen kannten wir als Kinder auch. Im Nachbarhaus leuchteten wir oft die Zimmer aus und ließen „Sonnenflecken“ an den Stubenwänden tanzen. Im Anfang wunderten sich die Süß-Haus-Bewohner, aber dann merkten sie bald, wo dieses geheimnisvolle helle Flackern herkam.

Nur ganz allmählich ließen die Aufträge für die Russen nach. Zirka 1953 klang diese Russen-Ära für unser Geschäft aus. Wir hatten in diesen 8 Jahren kaum Auseinandersetzungen mit diesen Kunden, von irgendwelchen Übergriffen ganz zu schweigen. Nur einmal wurde uns ein Anzugstoff, welcher im Anprobezimmer im Schrank bei dem anderen Kundenmaterial lag, in einem unbeobachteten Augenblick geklaut. Kurz danach bemerkten wir es. Es war ein wertvoller Stoff aus „Friedenszeiten“, welcher kaum zu ersetzen war. Er gehörte ausgerechnet dem Herrn Hänel aus Buchholz, der Vater 1927 jene mahnenden Worte ins Maßbuch geschrieben hatte. Darum war uns dieser Diebstahl besonders peinlich. Aber der gutmütige Herr Hänel glaubte uns und ließ mit sich reden. Wir überließen ihm einen noch bei uns lagernden Vorkriegsstoff aus der kleinen privaten Reserve.

Ganz im Anfang der Besatzungszeit unseres Kreises Annaberg wurde Vater einmal bange, als man vom Crottendorfer Rathaus aus anrief, dass er sich an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit in einem bestimmten Haus der Lipfertstraße in Annaberg einzufinden hätte. Wir wussten, dass die Häuser dieser Straße für russische Offiziere geräumt werden mussten.

Vater wollte damals nicht allein gehen und so zog ich als 14-jähriger Junge mit. Da weder Bus noch Bahn verkehrten, mussten wir den Weg zu Fuß bewältigen. Vater hatte vorsorglich ein Bandmaß eingesteckt, denn im Stillen hoffte er, dass es sich nicht um irgendein Verhör, sondern um einen Auftrag handeln würde.

Wir waren erleichtert, als das dann auch der Fall war. Der GPU-Kommandant von Annaberg hatte es kraft seines Amtes für normal angesehen, dass er sich einen Schneider in „seine“ Wohnung bestellen konnte. Nach dem Maßnahmen übergab er uns einen Anzugstoff und fragte dann aber doch nach unserer Adresse, um zur Anprobe und zum Abholen des Anzuges nach Crottendorf zu kommen. Später ließ er sich noch einen Ledermantel anfertigen. An lange Fußmärsche waren wir gewöhnt, aber trotzdem freuten wir uns, als nach diesem „Besuch“ bei unserem Rückmarsch auf der Talstraße in Buchholz ein Auto neben uns hielt. Der Markert-Rudi aus dem Oberdorf, einer der wenigen, die zu dieser Zeit ein Auto besaßen, weil sie im Auftrag der Wismut-AG besondere Aufträge auszuführen hatten, nahm uns mit nach Hause.

Einige Zeit später wurde Vater aber doch mal verhaftet, als er in Neudorf abliefern war und seinen Ausweis vergessen hatte. Nach etlichen

Stunden im Spritzenhaus ließ man ihn wieder laufen. Mit den Russen erlebten wir auch schon fast lustig anmutende Episoden. Alle wollten natürlich ihre Aufträge so schnell wie möglich erledigt sehen. Konstantinow, den ich schon anführte, erregte sich mal tüchtig, weil seine Sachen noch nicht fertig waren. Aber er ließ seinen Ärger nicht an uns, sondern an seiner Mütze aus, die er im Anprobezimmer auf den Boden warf und circa zehn Minuten schreiend und gestikulierend auf ihr herumtrampelte.

Ebenso muss ich an eine andere völlig ungewöhnliche Situation denken. Vater verlangte selbst bei den Russen nie überhöhte Preise, obwohl es für diese Kunden kein Problem gewesen wäre, mehr zu bezahlen. Einer der Offiziere fragte Vater, als er ihm die Rechnung von 150 RM für die Anfertigung eines Ledermantels gab: „Warum nicht schreiben 300?“ Vater war verblüfft und antwortete: „Wenn du denkst, dann schreibe ich eben 300“, strich die 150 durch und sichtlich befriedigt blätterte der Russe 300 RM auf den Tisch. Für uns war das letztlich aber ohne Bedeutung, denn für Geld gab es in dieser Zeit so gut wie nichts. Nur auf dem „Schwarzmarkt“ war für astronomische Summen Mangelware zu erhalten. Aber so hoch war unser Vermögen bei weitem nicht.

Nach dem „Russenansturm“ wurden diese bunten Papierscheine 1948 sowieso wertlos.

Aus dem Buch „Großvatergeschichten“ von Leberecht Heiße

Anzeigen

Cannabis im Straßenverkehr – neuer THC-Grenzwert

Manchmal bringt das „richtige“ Timing eine Wende. Ein Autofahrer wurde mit 1,3 Nanogramm THC (Wirkstoff der Cannabispflanze) je Milliliter Blut im Straßenverkehr erwischt, und wurde durch das Amtsgericht Papenburg wegen Verstoßes gegen § 24a StVG zu einer Geldbuße in Höhe von 1.000,00 EUR und einem Fahrverbot von 3 Monaten verurteilt.

Zum Zeitpunkt seiner Verurteilung durch das Amtsgericht im Februar 2024 war der zu diesem Zeitpunkt noch geltende Grenzwert von 1 Nanogramm je Milliliter jedenfalls überschritten. Der Autofahrer ging gegen das Urteil allerdings in Rechtsbeschwerde und hatte vor dem Oberlandesgericht Oldenburg (Beschluss vom 29.08.2024 – 2 ORBs 95/24 (1537 Js 37043/23) letztlich Erfolg. Schlussendlich war das Timing hier entscheidend. Das Oberlandesgericht Oldenburg hatte seine Entscheidung nämlich erst am 29.08.2024 getroffen. Seit dem 22. August 2024 ist der zulässige Grenzwert von THC im Blut jedoch von 1 auf 3,5 Nanogramm je Milliliter erhöht worden. Dieser höhere Grenzwert gilt jedoch auch für Fahrten vor dem 22.08.2024, denn im Ordnungswidrigkeitenrecht ist gemäß § 4 Abs. 3 OWiG immer die zum Zeitpunkt der Entscheidung mildeste Gesetzesfassung anzuwenden, so das Oberlandesgericht Oldenburg. Das Oberlandesgericht hat das Urteil des Amtsgerichts Papenburg daher folgerichtig aufgehoben und den Autofahrer freigesprochen.

Norman Sgumin

Rechtsanwalt

Hilbert Kampf Sgumin Rechtsanwälte Partnerschaft

Unsere Angebote:

- * Unterstützung & Entlastung im Alltag
- * individuelle Freizeitgestaltung
- * Unterstützung im Haushalt
- * Beschäftigung und Gesellschaft
- * Begleitung zum Arzt, Therapeuten, bei Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen, zum Friseur oder Einkauf, Spaziergänge etc.



Mobile Alltagsbetreuung
Nicole Bauer
Glashüttenstraße 52 09474 Crottendorf

☎ 0152 - 54000639 & 037344 - 8099

Die Leistungen können bei vorhandenem Pflegegrad direkt mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden.
Auch ohne Pflegegrad unterstützen wir Sie gern.



Herzliche Einladung zum **ELTERN – KIND – PROGRAMM** für Eltern mit Kindern ab 16 Monaten

Du bist mit deinem Sonnenschein zuhause und genießt die Elternzeit? Trotzdem wünschst du dir ein wenig Abwechslung, soziale Kontakte für dich und dein Kind? Dann bist du hier genau richtig!
Wir wollen gemeinsam singen, Instrumente ausprobieren, spielen, malen, basteln, Fingerverse und Reime kennenlernen, die Sprachentwicklung fördern u.v.m. Kommt doch einfach mal zur Schnupperstunde vorbei!

Wo?: Familienzentrum Crottendorf
Hauptstraße 70, 09474 Crottendorf/ OT Waltherdsdorf

Wann?: ab dem 05. November 2024
immer dienstags 10:00 bis ca. 11:00 Uhr

Anmeldung: familienzentrum.singen@gmail.com




„Jeder, der den Namen des HERRN (Jesus) anruft, wird errettet werden.“ (Apostelgeschichte 2, 21)

Darum möchten wir auch in diesem Jahr noch einmal die Kalender

„Die Gute Saat“

als Abreiß- oder Buchkalender verschenken.

Frieder und Silke Häßler,
Tel.: 037344/136721

Äpfel
direkt vom Erzeuger

Weinböhlauer Apfelscheune



Kirchplatz 15a
01689 Weinböhl
Tel. 0174 2486704

Wir kommen zu Ihnen am

Samstag, den 09.11.2024

mit verschiedenen Apfelsorten

ab **5 kg-Kiste 10,00 €**

bzw. **5 kg-Kiste 7,00 €**

(2. Qualität)

Anlieferung:

Crottendorf an der Apotheke
9.00 bis 10.30 Uhr

Waltherdsdorf auf dem Dorfplatz
11.00 bis 11.30 Uhr

NEUSTART

Saftladen 2.0

Jugendclub Saftladen 2.0

Im November treffen wir uns
immer dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Interkultureller Treff

Mo – Do 13.00 bis 15.00 Uhr
HA-Unterstützung und Lernhilfen
für Schulkinder und Azubis
Mo – Do 13.00 bis 16.00 Uhr
Interkultureller Kinder- und Jugendtreff

So findet ihr uns:
Saftladen 2.0 – August-Bebel-Str. 231 c (Wedru), Crottendorf
Interkultureller Treff – Hauptstraße 70, Waltherdsdorf



Anmeldungen – bei Anja Rother 0172 8550284
Unser Herbstferienprogramm – findet ihr auf
www.familienzentrum-crottendorf.de

ESCAPE



November 2024

im Familienzentrum Crottendorf e.V. *** Tel: 03733 / 672795

Bitte meldet euch unter den angegebenen Telefonnummern an, oder unter 01728550284 bei Anja Rother, oder per mail unter familienzentrum@freenet.de

Die Kleiderkammer in unserem Haus ist mittwochs von 12.00 – 15.30 Uhr geöffnet, oder mit Terminabsprachen.

Angebote für Familien und Kleinkinder//Anmeldung bei Katrin unter 01623412184:

Mo	08.30 Uhr	Bunte Krabbelkäfer mit Katrin (Frühstück, Spiel, Anregungen zur Sprach- und Bewegungsförderung)
Die	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Programm mit Claudia – neu!
Do	10.00 Uhr	Babymassage mit Katrin (Anmeldung dringend erforderlich)
Mo bis Do	09.30 Uhr	Kleinkind-Betreuung mit Ruth, Elke und Katrin
Do	09.00 Uhr	Treffpunkt Nesthäkchen mit Ruth (ab 3 Jahre)
Mo – Do		Elternbegleitung bei Fragen rund um Erziehung und Familie (in Notlagen oder einfach zum Plaudern) // Anja Rother 01728550284
Die	12.11. 09.30 Uhr	Elterncafe Thema „Taschengeld“
Mo	16.00 Uhr	Zwergenchor „Kleine Musikanten“ mit Lydia und Claudia



Interkultureller Tanz- & Musikabend

15.11.2024

Ab 15.00 Uhr Basteln &
Spiele für Kinder
15.00 -17.00 Uhr
Kleiderkammer geöffnet
17.00-18.00 Uhr Konzert
Lateinamerikanisches Essen
Disco im Club
Ende: 21.30 Uhr

Integration und Sprachangebote//Anmeldung bei Anja Rother 01728550284:

Mo	10.00- 12.00 Uhr	2 Deutschkurse , Anfänger und Fortgeschrittene für Ukrainer
Die - Do	10.00- 12.00 Uhr	Deutsch – Kurs (Termine auch nach individueller Vereinbarung)

Offene Kinder- und Jugendarbeit (Anmeldungen bei Anja Rother 01728550284:

Mo – Do	13.00- 15.00 Uhr	HA-Unterstützung und Lernhilfen für Schulkinder und Azubis
Mo - Do	13.00- 16.00 Uhr	Interkultureller Kinder- und Jugendtreff

Musikangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch 01749768129:

Mo. bis Do.	Zeit nach Absprache	Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo	16.45 Uhr	Kinderchor „Liederlich“ für alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben
Mo	17.00 Uhr	Frauenchorprobe der „Singenden Hutschachteln“
Do	17.00- 18.00 Uhr	Trommelgruppe mit Darja
Do	14.00- 17.00 Uhr	Internationaler Liedernachmittag mit Darja + Gabi



Sport- und Tanzangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch: 0174 9768129

Die	09.00 Uhr	Senioren-sport Gruppe 3 im Familienzentrum mit Uta
Die	18.00 Uhr	Fitness-Dance mit Gabi und Heike
Mi + Do	09.30 Uhr	Mama-Sport im Familienzentrum mit Kleinkindbetreuung
Mi	16.00- 17.00 Uhr	Kindersport für Vorschulkinder mit Claudia, Dana und Daniela in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Crottendorf - Anmeldung über kindersport.crottendorf@gmail.com
Mi	17.00 Uhr	Line Dance mit Bettina und Peter
Mi	18.00 Uhr	Fitness-Dance mit Yvonne im Möbelwerk (Anmeldung unter 015207868854)
Do	16.45 Uhr	Dance-Aerobic/Problemzonengymnastik – Kinderbetreuung mit Katrin im Spielzimmer
Do	18.00- 19.30 Uhr	Tanzkurs mit Adriana aus Brasilien (Orientalischer Bauchtanz für Anfänger)

Sportangebote für Frauen und Senioren im Mehrzweckgebäude in Crottendorf

Mo	15.30 Uhr	Senioren-sport Gruppe 1
Mo	16.45 Uhr	Senioren-sport Gruppe 2
Mi	17.30 Uhr	Beckenbodengymnastik

Gesellige Veranstaltungen

Do	14.11. 15.00 Uhr	Musikalisches Kaffeekränzchen im Mehrzweckgebäude am Sportplatz
Die	26.11. 15.00 Uhr	Treffpunkt Junggebliebene im Familienzentrum zum Bingo-spielen

Kreativangebote:

Die + Fr	15.00 Uhr	Aquarellmalerei – Kinderkurs mit Katrin
Mo- Fr	nach Vereinbarung	Aquarellmalerei für Erwachsene mit Katrin
Mi	17.00 – 19:30 Uhr	Kreativnachmittag mit Beate (z. Bsp. Seidenmalerei, Linoldruck, Makramee)
Do	13.00 Uhr	generationsübergreifender Bastelnachmittag